

Pfingstschwimmfest Nordhorn

Bei herrlichem Wetter mit viel Sonnenschein fand das 34. Internationale Schwimmfest des Waspo Nordhorn statt. Erneut waren Vereine aus Deutschland, den Niederlanden, Polen und Tschechien angereist. Über 3500 Meldungen wurden für zwei Wettkampftage abgegeben. Der TV Meppen war mit 10 Schwimmern vertreten.

Erfolgreichste Starterin war die 9-jährige Mandy Steenkamp. Mandy belegte über 100 m Freistil und Brust den 1. Platz und über Schmetterling und Rücken den 2. Platz. Neben Medaillen konnte sie somit auch zwei Sachpreise entgegen nehmen. Mit ihren erzielten Zeiten konnte Mandy sich unter den Top Ten der Deutschen Bestenliste platzieren. Pech hatte die 9-jährige Tabea Berling. Tabea schwamm sehr gute Zeiten wurde aber leider zweimal wegen Frühstarts disqualifiziert. Schnellste Schwimmerin im Jahrgang 1998 war Ines Berling über 200 m Brust. Über 100 m Freistil belegte sie den 13. Platz. Veronique Steenkamp (1998) erreichte ihre beste Platzierung über 100 m Schmetterling mit Platz 9 und konnte gute Zeiten über 100 m Rücken und Freistil erzielen. Nach einer Trainingspause konnte Wiebke Schepers (1995) an ihre Zeiten von den Landesmeisterschaften nicht anknüpfen und erzielte mit Platz 11 über 200 m Freistil ihre beste Platzierung. Nina Keuter (1993) konnte über 200 m Rücken den 3. Platz und über 200 m Lagen den 4. Platz belegen. Eine gute Leistung zeigte Nina über 100 m Freistil. Rebecca Bange konnte mit einer guten Leistung über 200 m Freistil überzeugen und belegte den 11. Platz. Auf dem 2. Platz in Jahrgang 1992 landete Alexandra Friese über 200 m Brust und über 100 m Brust auf Platz 3. Sie konnte sowohl über die 100m, als auch 200 m Brust Saisonbestzeiten erzielen. Nicole Heidemann (AK 20 und älter) konnte sowohl über 100 m und 200 m Brust den 1. Platz belegen.

Bei insgesamt 31 Starts konnte fünfmal Platz 1, dreimal Platz 2 und zweimal Platz 3 gegen starke Konkurrenz erreicht werden. Als Trainer war Nicole Heidemann, als Co-Trainer Arjan Steenkamp und als Kampfrichter Jennifer Lüken dabei. Das Schwimmfest war ein erfolgreicher Test für die noch anstehenden Wettkämpfe.